

## Fast das ganze Leben lang musiziert

Von Tim Nolden, 15.11.10, 18:30h

**Christa Zimmermann wurde ausgezeichnet. 1986 wurde an der Marienschule zum ersten Mal ein von ihr geleitetes Musical aufgeführt. Seit über 30 Jahren ist sie Chefin des evangelischen Kirchenchores Flamersheim.**



Bürgermeister Dr. Uwe Friedl (l.) und Landrat Günter Rosenke gratulierten Chorleiterin Christa Zimmermann zu ihrer Ehrung. (Bild: Nolden)

KREIS EUSKIRCHEN/STOTZHEIM - „Das ist eine Riesenanerkennung für etwas, das ich aus Freude tue“, sagte Christa Zimmermann, als sie am Montagmorgen von Landrat Günter Rosenke das Bundesverdienstkreuz überreicht bekam. Die ehemalige Musiklehrerin wurde geehrt für ihren unermüdlichen Einsatz in den Chören der evangelischen Kirchengemeinde Flamersheim und für die Musicals und Chorauftritte, mit denen sie die Marienschule in ihrer aktiven Zeit bereicherte.

Schon ihre erste Klavierlehrerin gab Christa Zimmermann mit auf den Weg, sie solle etwas aus ihrer großen musikalischen Begabung machen. Für die geborene Mannheimerin, die in Stotzheim lebt, war klar, dass ihr Ziel das Zusammenspiel von Musik und Pädagogik sein würde. Und an der Marienschule fand sie beim damaligen Schulleiter Carl Schlesinger immer ein offenes Ohr. Das erste Musical, das unter Leitung von Christa Zimmermann aufgeführt wurde, ging 1986 über die Bühne. Es handelte sich dabei um Mary Poppins. In ihrer Zeit an der Schule wurden unter anderem „Das Dschungelbuch“, „Oliver!“, „Cats for Kids“, „My fair Lady“ und „Anatevka“ von den Schülern in Szene gesetzt. Dabei koordinierte die Musiklehrerin die Zusammenarbeit von über 100 Mitwirkenden. Sie leitete sowohl den Unterstufenchor als auch den Chor „Coccinelle“, in dem 30 Schülerinnen und Schüler vor allem Musical-, Pop-, und Gospelmusik aufführten.

All diese Aktivitäten rund um die Schule organisierte sie in ihrer Freizeit. Ebenso wie die Arbeit im Chor der evangelischen Kirchengemeinde Flamersheim. Den leitet sie schon seit 1979. Mit dem Kirchenchor hat Christa Zimmermann schon die „Markus-Passion“ von Keiser/Bach, das „Requiem“ von Haydn, die „Petite Messe Solenne“ von Rossini oder die „Messe D-Dur“ von Dvorak aufgeführt. Neben den Chorproben arrangiert sie auch kleine Konzerte in den Gottesdiensten mit Sologesang oder im Duett und ist sonntags als Organistin der Gemeinde tätig.

Nachdem sie 2005 aus dem aktiven Schuldienst ausschied, stürzte sie sich direkt auf ein neues Projekt und gründete den Chor „Gospel Flames“, der sich mit seiner Präsenz und Ausdruckskraft beim Publikum einen Namen gemacht hat.

In seiner Dankesrede lobte Landrat Günter Rosenke die Motivationsfähigkeit und große Einsatzbereitschaft von Christa Zimmermann. „Sie strahlt eine große Freundlichkeit und menschliche Wärme aus, die sich auf ihre Umgebung überträgt“, sagte der Landrat. Nachdem er der pensionierten Lehrerin das Verdienstkreuz überreicht hatte, gratulierten Rosenke und Bürgermeister Dr. Uwe Friedl Christa Zimmermann zu ihrer Ehrung. Die anwesenden Chormitglieder und Weggefährten bedankten sich bei ihrer Muse für deren Engagement. Mehrfach wurde die Hoffnung laut, noch lange mit der Geehrten musizieren zu können. „Ich mache weiter, solange die Gesundheit es zulässt“, versprach Christa Zimmermann.